

PMPS800



D - Pendelhub-Stichsäge 6

Ⓛ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. 5453000

Abb. 1

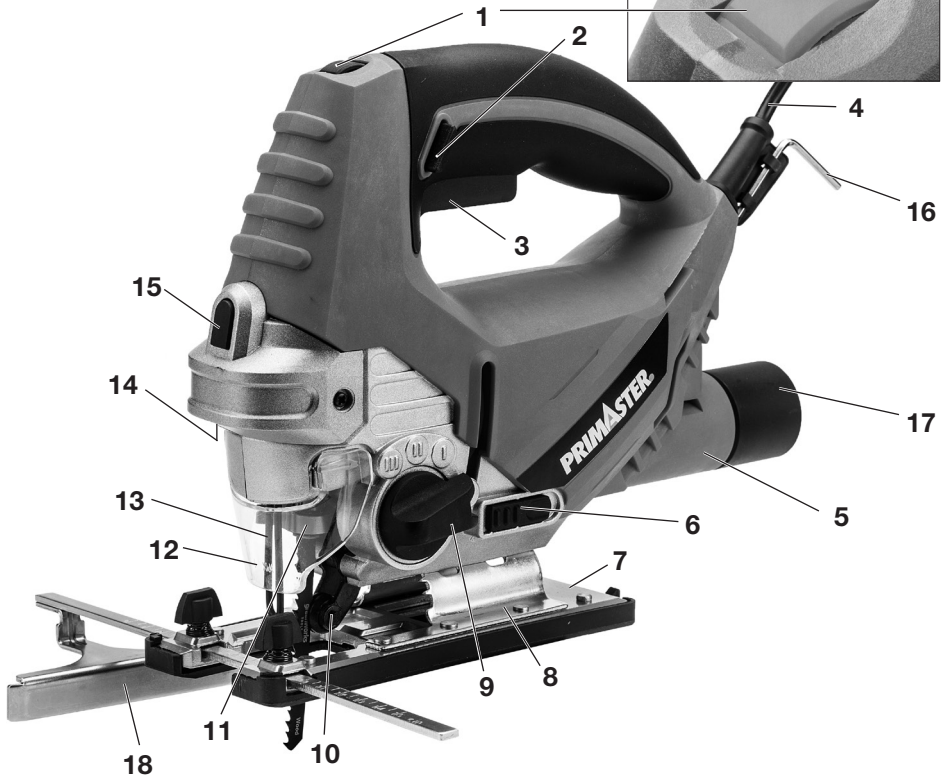


Abb. 1a

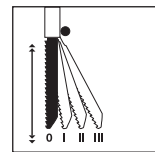
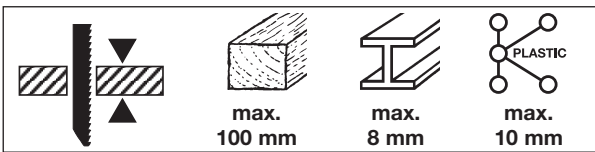
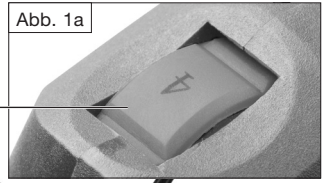


Abb. 1b

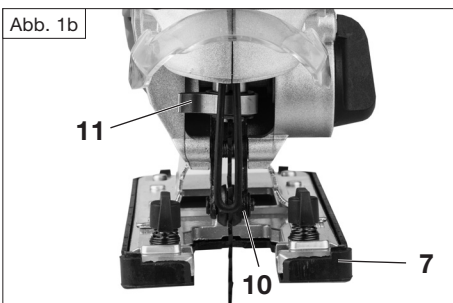
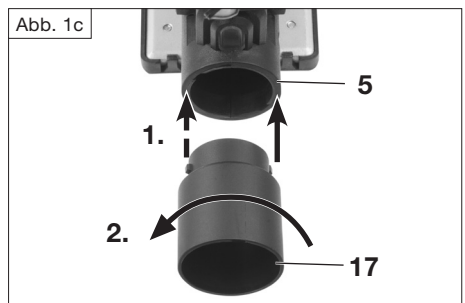


Abb. 1c



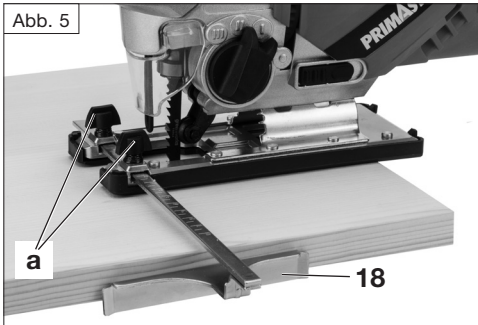
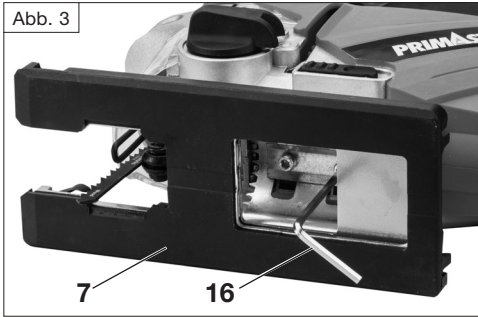
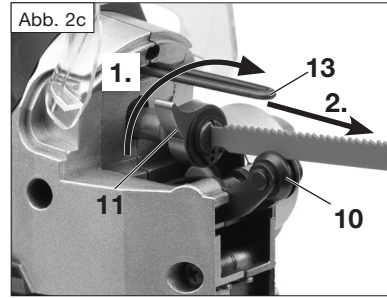
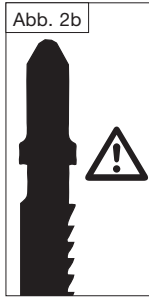
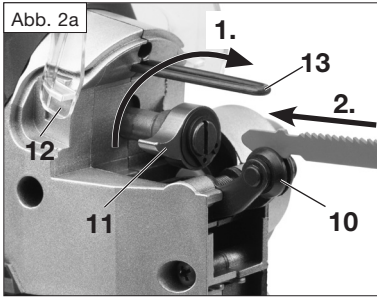
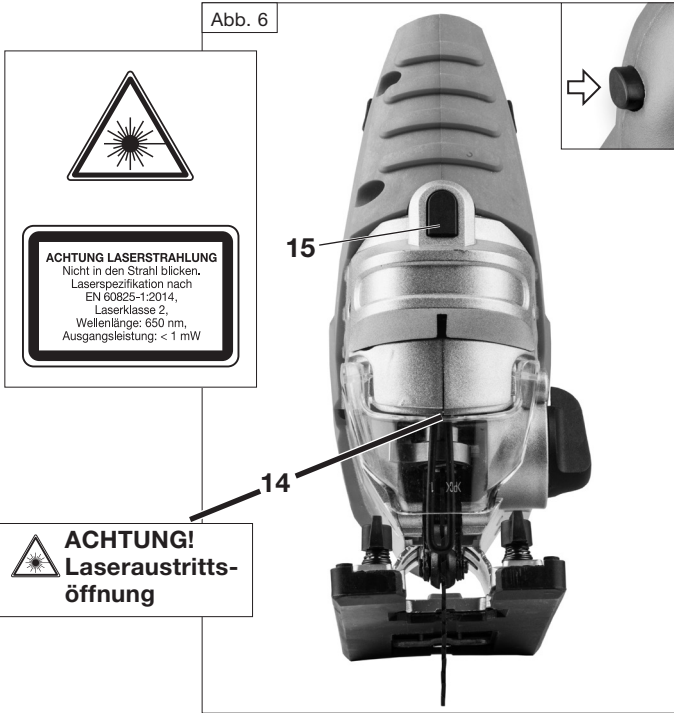
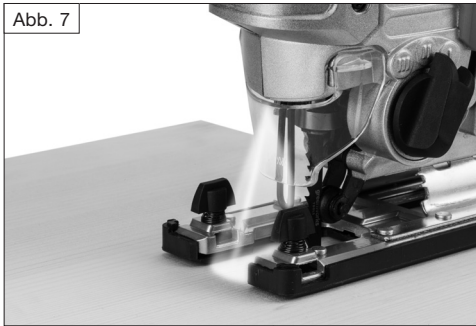


Abb. 4

	H	P
	4-6	0-III
	5-6	0-II
	2-3	0
	3-4	0-I
	1-2	0-II
	1-6	0



- 1 x Laser-Markierhilfe
- 2 x LED-Arbeitsleuchte
- 3 x Laser-Markierhilfe & LED-Arbeitsleuchte
- 4 x AUS





D

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang	6	6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	12
2 – Technische Informationen	6	7 – Montage und Einstellarbeiten	13
3 – Bauteile	8	8 – Betrieb	14
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	9 – Arbeitsweise	15
5 – Allgemeine Sicherheitshinweise	9	10 – Wartung und Umweltschutz	15
		11 – Service-Hinweise	16

1 – Lieferumfang

- 1 Stichsäge
- Parallelanschlag
- 1 Sechskantschlüssel
- 1 Adapter für externe Staubabsaugung
- Betriebsanleitung
- Garantieurkunde

2 – Technische Informationen

Technische Daten

Stromversorgung	220-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	800 W
Hubzahl im Leerlauf	$n_0 = 0 - 3000 \text{ min}^{-1}$
Hub	19 mm
Schrägschnitte	2 x 0–45°
Anschlusskabel	300 cm

Laser-Markierhilfe

Laserklasse	2
Wellenlänge	650 nm
Ausgangsleistung	< 1 mW

Technische Änderungen vorbehalten.

ADW

ist ein eingetragenes
Warenzeichen der Abraham
Diederichs GmbH & Co. oHG,
Wuppertal/Germany

Lärmemission/Vibration

Lärmemission

L_{pA} : 86,0 dB(A), L_{WA} : 97,0 dB(A)

Messunsicherheit:

K_{pA} : 3,0 dB(A), K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand-/Armschwingungen

Sägen von Holz: $a_{h,B}$: 8,7 m/s²;
Messunsicherheit $K_{h,B}$: 1,5 m/s²

Sägen von Metallblech: $a_{h,M}$: 9,6 m/s²;
Messunsicherheit $K_{h,M}$: 1,5 m/s²

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend
EN 62841.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ ACHTUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Informationen zur Vibrationsverminderung

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen.

Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird das Gerät richtig verwendet
- Ist die Art des zu bearbeitenden Materials korrekt.
- Ist der Gebrauchszustand des Gerätes in Ordnung
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von $t = 10 \text{ }^{\circ}\text{C}$ oder weniger. Machen Sie

einen Arbeitsplan wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

Warnung: Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

3 – Bauteile

- 1 Hubzahlvorwahl (Stellrad)
- 2 Feststellknopf
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Anschlusskabel
- 5 Anschluss für Staubabsaugung
- 6 Wahlschalter für Staubblasfunktion
- 7 Sägeschuh mit Kunststoff-Gleitplatte
- 8 Schnittwinkeleinstellung
- 9 Wahlschalter Pendelung
- 10 Führungsrolle
- 11 Sägeblattaufnahme mit Schnellwechsel-System
- 12 Schnittschutz
- 13 Schutzbügel
- 14 Laser-Markierhilfe/Laser-Optik/LED-Arbeitsleuchte/Laseraustritt (Abb. 6)
- 15 Ein-/Ausschalter für Laser-Markierhilfe und LED-Arbeitsleuchte
- 16 Sechskantschlüssel
- 17 Adapter für externe Staubabsaugung
- 18 Parallelanschlag

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

8 Diese Stichsäge ist innerhalb der angegebenen Schnittleistungen und mit ent-

sprechend geeignetem Zubehör (Herstellerangaben beachten!) zum Sägen von Holz, Metallen sowie mit speziellen Sägeblättern (nicht im Lieferumfang) Keramik, Kunststoff- und Mineralfaserplatten geeignet. Alle anderen Anwendungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Dieses Gerät ist nur zum Einsatz im häuslichen Bereich bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:

- Sägen von Brennholz
- Bearbeitung von asbesthaltigem oder anderen gesundheitsgefährdenden Materialien
- Verwendung als transportables oder stationäres Gerät

Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschütztem Teil des Sägeblattes (Schnittverletzung)
- Kontakt mit herausschleudernden Teilen des Sägeblatts bei einem Bruch (Schnittverletzung)
- Rückschlag und Herausschleudern von Werkstückeile (Stoßen)
- Verlust der Hörfähigkeit, wenn kein erforderlicher Ohrschutz verwendet während der Arbeit (Gehörverlust)
- Kontakt mit elektrischen Strom durch defektes oder angesägtes Zuleitungskabel, Motorgehäuse (elektrischer Schlag)
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben

Werden die in Ihrer Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen nicht beachtet, können aufgrund unsachgemäßer Benutzung andere Restrisiken auftreten.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

 **WARNING! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhal-

tung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeug.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von**

Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der

Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g **Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie**

Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

5 Service

- a **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparie-**

ren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

- b Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Stichsägen

- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallenen Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Sägeblattwechsel und Einstellung des Sägeschuhs nur bei gezogenem Netzstecker.
- Zur Befestigung des Einstellschlüssels an der Maschine nur die integrierte Halterung verwenden.
- Das Sägeblatt muss absolut fest in der Halterung arretiert sein. Zwischen- durch festen Sitz überprüfen.

- Der Sägeschuh muss sicher auf der ganzen Fläche aufliegen.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.
- Holzstäube und faserhaltige Materialien können gesundheitsschädlich sein. Daher stets mit Staubschutzmaske und angeschlossener und eingeschalteter Staubabsaugung arbeiten.
- In der Nähe befindliche Personen sollten ebenfalls eine Staubschutzmaske tragen.
- Bei beschädigter Netzanschlussleitung darf die Maschine nicht weiter benutzt werden.

Sicherheitshinweise für die Laser-Markierhilfe



ACHTUNG! Nicht in den Laser-Lichtstrahl blicken!

- Laser-Lichtstrahl nicht auf Mensch oder Tier richten.
- Laser-Lichtstrahl nicht auf stark reflektierenden Materialien verwenden. Gefahr durch reflektierendes Licht.
- Reparaturen an der Laser-Markierhilfe nur von Fachleuten ausführen lassen.
- Keine harten Gegenstände in die Laser-Optik (14) einführen.
- Laser-Optik mit einem weichen, trockenen Pinsel reinigen.
- Das Betrachten des Laseraustrittes (14) mit optischen Instrumenten, wie z.B. Vergrößerungsgläsern innerhalb

von 100 mm Abstand kann mit einer Augengefährdung verbunden sein.

- Vorsicht – wenn andere als die beschriebenen Bedienungseinrichtungen benutzt werden oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlenexposition führen.

Bedeutung der Sicherheitssymbole



Betriebsanleitung lesen!



Elektrowerkzeug der Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Anschluss für Staubabsaugung



Maximal Schnitt-Tiefe in Holz



Gerät entspricht geltenden EU-Richtlinien



Wichtig! Schutzbrille tragen!



Wichtig! Gehörschutz tragen!



Wichtig! Atemschutzmaske tragen!



Achtung Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

Weitere Symbole und deren Erklärung im Text dieser Anleitung.

7 – Montage und Einstellarbeiten



ACHTUNG! Montage- und Einstellarbeiten dürfen nur bei stillstehendem Werkzeug und gezogenem Netzstecker durchgeführt werden!

Elektronische Hubzahlsteuerung/ Hubzahlvorwahl (Abb. 1a)



Zum materialgerechten Sägen kann mit dem Stellrad (1) eine geeignete Hubzahl 1–6 (0–3000 min⁻¹) eingestellt und mit dem Ein-/Ausschalter angesteuert werden. Das Stellrad dient zugleich zur stufenlosen Veränderung der Hubzahl während des Betriebes.

Sägeblattwechsel

Die Maschine verfügt über eine Sägeblattaufnahme mit Schnellwechsel-System (11) zum werkzeuglosen Sägeblattwechsel.

• Sägeblatt einsetzen (Abb. 2a)

Schnittschutz (12) hochklappen, Hebel in Pfeilrichtung schwenken und halten. Sägeblatt in die Aufnahme einsetzen und bis zum Anschlag schieben. Der Rücken des Sägeblatts muss dabei gut in der Nut der Führungsrolle (10) liegen. Hebel loslassen, er muss seine Ausgangsstellung einnehmen, um das Sägeblatt zu arretieren. Schnittschutz herunterklappen.




ACHTUNG! Nur Sägeblätter mit Schaft gem. Abb. 2b verwenden!

• Sägeblatt entfernen (Abb. 2c)

Schnittschutz (12) hochklappen, Hebel in Pfeilrichtung schwenken. Das Sägeblatt aus der Aufnahme nehmen. Hebel loslassen.

 **ACHTUNG! Verletzungsgefahr beim Entnehmen des Sägeblatt!**

Gehrungs-/Schrägschnitte (Abb. 3)

 Der Sägeschuh (7) ist werkseitig auf Mittelposition (0°) eingestellt. Zur Einstellung von Gehrungs- und Schrägschnitten die Halteschrauben des Sägeschuhs mit dem Sechskantschlüssel (16) lösen (Abb. 3) und den Sägeschuh nach vorn aus seiner Rastposition herauschieben. Schnittwinkel durch Abkanten nach rechts oder links einstellen (8). Die Winkel 0°, 15°, 30° und 45° sind markiert, auch Zwischenwerte sind wählbar. Halteschraube fest anziehen. **Bei Winkelschnitten den Schnittschutz (12) bis zum Anschlag hochklappen.**

Pendelung (Abb 1+4)


Die einstellbare Pendelung (P) (9) des Sägeblattes (I für harte Materialien bis III für weiche Materialien) verbessert in Kombination mit der materialgerechten Hubzahl (H) die Abstimmung der Maschine auf den jeweiligen Werkstoff (Abb. 1). Gleichzeitig wird das Sägeblatt geschont, der Spanauswurf verbessert und die Bildung von Reibungswärme stark reduziert.

Die Umschaltung der Pendelung ist auch bei laufender Maschine möglich. **Empfehlungen zur Geräteeinstellung siehe Abb. 4.**

Parallelanschlag (Abb. 1+5)

Der mitgelieferte Parallelanschlag (18) (Abb. 1) wird durch die Aufnahme am Sägeschuh (7) geschoben und mit zwei Schrauben (a) fixiert (Abb. 5). Der Parallelanschlag ermöglicht parallele Schnitte entlang einer Anschlag-Kante.

Staubabsaugung (Abb. 1)

 Saugschlauch des Haushaltsstaubsaugers an dem Anschluss für Staubabsaugung (5) der Stichsäge anschließen, ggf. den beigefügten Adapter (17) verwenden. Diesen fest in die Führungsnut der Absaugöffnung drücken und mit einer leichten Linksdrehung fixieren (Abb. 1c). Der heruntergeklappte Schnittschutz verbessert den Wirkungsgrad der Staubabsaugung.

8 – Betrieb

Netzstecker an einer Steckdose anschließen. Staubabsaugung einschalten.

- **Ein:** Ein-/Ausschalter (3) drücken und festhalten.
- **Aus:** Ein-/Ausschalter (3) loslassen.
- **Dauerbetrieb Ein:** Ein-/Ausschalter (3) drücken und den Feststellknopf (2) betätigen und arretieren.
- **Dauerbetrieb Aus:** Ein-/Ausschalter (3) drücken – Feststellknopf springt aus der Arretierung heraus – und wieder loslassen.

Laser-Markierhilfe (Abb. 6)

Der Lichtstrahl der Laser-Markierhilfe (14) erleichtert das Ausführen gerader Schnitte gem. Abb. 8.

a) entlang einer vorgezeichneten Schnittlinie auf dem Werkstück

b) durch Anpeilen eines markierten Fixpunktes auf dem Werkstück.

Die Reichweite des Laserstrahls beträgt je nach Umgebungslicht ca. 18 cm.

LED-Arbeitsleuchte (Abb. 7)

Der Lichtstrahl der LED-Arbeitsleuchte (14) ermöglicht eine bessere Sicht und sicheres Arbeiten in dunkleren Arbeitsbereichen.

Bei Bedarf können diese Funktionen durch drücken des Ein-/Ausschalters für Laser-Markierhilfe und LED-Arbeitsleuchte (15) eingeschaltet werden.

- 1 x drücken: Laser-Markierhilfe
- 2 x drücken: LED-Arbeitsleuchte
- 3 x drücken: Laser-Markierhilfe & LED-Arbeitsleuchte

Ein weiteres drücken schaltet beide Funktionen wieder aus.

Staubblasfunktion

Schieben Sie den Wahlschalter für die Staubblasfunktion (6) in Richtung Absaugöffnung, um die Funktion zu aktivieren.

In eingeschaltetem Zustand werden die Sägespäne aus dem Schnittbereich geblasen.

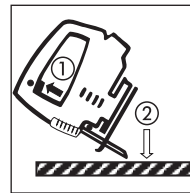
Um die Staubblasfunktion abzuschalten, Wahlschalter nach vorne schieben.

9 – Arbeitsweise

Sägen

Keinen übermäßigen Druck auf das Schnittgut ausüben, um Erhitzung und Zerstörung des Sägeblattes zu vermeiden. Dünnes Schnittgut auf eine zusätzliche Platte auflegen um Schwingungen zu dämpfen sowie zur Verbesserung des Schnittergebnisses.

Einfallsägen (Tauchsägen)



Wenn mitten in das Werkstück hinein gesägt werden muss und eine Lochbohrung nicht möglich ist. Pendelung (9) auf 0 stellen, Sägeschuh (7)

lösen, ganz zurückschieben und arretieren. Sägeblatt in gekippter Maschinenposition und bei eingeschalteter Maschine vorsichtig auf das Werkstück gleiten lassen. Sobald das Werkstück durchsägt ist, in normaler Maschinenposition weiterarbeiten.

! WICHTIGE HINWEISE BEACHTEN!

- Es dürfen nur weiche Werkstoffe im Tauchsägeverfahren bearbeitet werden.
- Gehrungswinkel-Einstellung immer auf 0° stellen.

10 – Wartung und Umweltschutz

Gehäuse, Belüftungsöffnungen sowie bewegliche Teile regelmäßig vom Sägestaub befreien, ggf. bei gezogenem Netzstecker mit einem feuchten Tuch abwischen. Die Führungsrolle für das Sägeblatt von Zeit zu Zeit leicht ölen.

⚠ ACHTUNG! Nicht mehr brauchbare Elektro- und Akkugeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt zu sammeln und einer umwelt- und fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen.



Bitte führen Sie nicht mehr brauchbare Elektrogeräte einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien nach Sorten getrennt sammeln und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

11 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
 - PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
 - PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
 - Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und dadurch die Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
 - Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.
- ⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**
- ⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht von dem in der Garantie-Urkunde genannten Kundenservice, oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.**
- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
 - Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.



Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

Pendelhub-Stichsäge

PMPS800

Nr. 5453000

Bj. 2019 · SN07001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2006/42/EC (MRL)
2014/30/EU (EMV-RL)
2011/65/EU (RoHs)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-11:2016
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012

Wuppertal, **24.01.2019**



Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung
Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 37-39 · 42349 Wuppertal · Germany
Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.



© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal

Germany

2019

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.